Bachelor Medien- & Kulturwissenschaft

1. Semester (NEU: Studienordnung ab WS 2013/2014)

Basismodul I

Ästhetik

Einführung in den Studiengang Themenbereich Ästhetik

1. Einführung Ästhetik (Introduction Aesthetics)

Einfunrung Astnetik (Introduction Aestnetics

4-stündig

Do 14:30 - 18:00, 2201.HS 2C, Einzeltermin am 17.10.2013

Do 14:30 - 18:00, 2201.HS 2B

Beginn: 24.10.2013 Ende: 07.11.2013

Do 14:30 - 18:00, 2201.HS 2C, Einzeltermin am 14.11.2013

Do 14:30 - 18:00, 2201.HS 2B

Beginn: 21.11.2013 Ende: 05.12.2013

Do 14:30 - 18:00, 2201.HS 2C, Einzeltermin am 12.12.2013

Do 14:30 - 18:00, 2201.HS 2B

Beginn: 19.12.2013 Ende: 16.01.2014

Do 14:30 - 18:00, 2201.HS 2C, Einzeltermin am 23.01.2014

Do 14:30 - 18:00, 2201.HS 2B Beginn: 30.01.2014 Ende: 06.02.2014

Kultur

Einführung in den Studiengang Themenbereich Kultur

2. Einführung Kultur

4-stündig

gerade Woche: Mo 10:30 - 14:00, 2201.HS 2B, die Einführung Kultur findet im wöchentlichen Wechsel mit der Einführung Medien statt

Medien

Einführung in den Studiengang Themenbereich Medien

3. Einführung Medien

4-stündig

ungerade Woche: Mo 10:30 - 14:00, 2201.HS 2B, die Einführung Medien und die Einführung Kultur finden im wöchentlichen Wechsel statt.

Tutorien und Filmclub

4. Filmclub

Mo 14:30 - 16:00, 2511.HS 5A, Einzeltermin am 04.11.2013

Mo 14:30 - 16:00, 2511.HS 5A, Einzeltermin am 18.11.2013

Mo 14:30 - 16:00, 2511.HS 5A, Einzeltermin am 02.12.2013

Mo 14:30 - 16:00, 2511.HS 5A, Einzeltermin am 06.01.2014

Mo 14:30 - 16:00, 2511.HS 5A, Einzeltermin am 03.02.2014

Di 15:30 - 19:00, findet in der Blackbox im Filmmuseum statt

Görling

Trinkaus

Matejovski

Mundt

5.	Orientierungstutorium 1 2-stündig Fr 10:30 - 12:00, 2303.01.70 Beginn: 18.10.2013 Ende: 07.02.2014	
6.	Tutorinnen:Franziska Merlo & Regine Hader Orientierungstutorium 2 2-stündig Mi 18:30 - 20:00, 2303.01.63 Beginn: 16.10.2013 Ende: 05.02.2014	
7.	Tutorinnen: Kirsten Duhme & Anna Sophia Noe Orientierungstutorium 3 2-stündig Mo 18:30 - 20:00, 2303.01.70 Beginn: 14.10.2013 Ende: 03.02.2014	
8.	Tutorinnen:Christiane Dehn & Tina Phillip Tutorium 1 2-stündig Mi 12:30 - 14:00, 2321.02.27 Beginn: 16.10.2013 Ende: 05.02.2014	Jäger / Zenker
9.	Tutoren: Florian Jäger und Manuel Zänker Tutorium 2 2-stündig Fr 12:30 - 14:00, 2302.02.22 Beginn: 18.10.2013 Ende: 07.02.2014	Schrading / Stahl
10.	Tutorinnen:Jocelyne Stahl und Fiona Schrading Tutorium 3 2-stündig Do 18:30 - 20:00, 2302.02.81 Beginn: 17.10.2013 Ende: 06.02.2014	Harzer / Niegl
11.	Tutor_innen: Andreas Niegl und Liesa Harzer Tutorium 4 2-stündig Di 10:30 - 12:00, 2303.01.70 Beginn: 15.10.2013 Ende: 04.02.2014	Rünker
12.	Tutoren: Maximilian Rünker und Michael Vatran Tutorium 5 2-stündig Di 12:30 - 14:00, 2303.01.70 Beginn: 15.10.2013 Ende: 04.02.2014	Adams / Eickhoff
13.	Tutor_innen: Louise Adams und Benedict Eickhoff Tutorium 6 2-stündig Do 18:30 - 20:00, 2303.01.70 Beginn: 24.10.2013 Ende: 06.02.2014 Tutorinnen: Wanda Taeter und Anna Stommel	Stommel / Taeter
	ratorimieri. Wanda Taetei unu Aima Storiinei	

Basismodul I (Kultur)

Einführung in den Studiengang Themenbereich Kultur

Basismodul I (Medien)

Einführung in den Studiengang Themenbereich Medien

Propädeutikum / Sprachkurse

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

14. Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten (Introduction to Scholarly Research Methods)

2-stündig

Fr 14:30 - 20:00, 2201.HS 2C, Einzeltermin am 06.12.2013

Fr 14:30 - 20:00, 2201.HS 2C, Einzeltermin am 17.01.2014

Sa 11:00 - 18:00, 2201.HS 2C, Einzeltermin am 07.12.2013

Sa 11:00 - 18:00, 2201.HS 2C, Einzeltermin am 18.01.2014

Was heißt es wissenschaftlich zu arbeiten? In diesem

Propädeutikum für Bacherlorstudierende werden wir Ihnen einen wissenschaftlichen Werkzeugkasten präsentieren, der im unten stehenden Fragenkatalog umrissen wird. Die einzelnen Fertigkeiten, die wir in dieser Lehrveranstaltung besprechen und gemeinsam mit Ihnen üben werden, gehören zu den praktischen Kompetenzen, die Sie im Bachelorstudiengang der Medien- und Kulturwissenschaft erlernen und entwickeln:

man? - welche Methoden stehen uns in der Medien- und Kulturwissenschaft zu Verfügung? - welche Funktion muss ein Satz erfüllen beim Schreiben? - wie bringe ich mich in eine

- wie lese ich einen Text? - was ist eine These? - wie forscht

Diskussion ein? - was macht eine gelungene Präsentation aus? In diesem Propädeutikum werden Sie das gemeinsam erarbeitete Wissen in einer Reihe von Übungen (wie

Lektüreübung, Erstellen einer kommentierten Bibliographie.

Gliederung einer Hausarbeit vorbereiten und besprechen)

praktisch anwenden und vertiefen.

Sprachkurse / wissenschaftliches Schreiben

Curtis / Papenburg 15. Situationen - Übergänge - Brüche: Wissenschaftliches Schreiben als Reuter Zakirova relationale Praxis. 4-stündig Mo 14:30 - 16:00, 2321.02.21 Beginn: 21.10.2013 Ende: 03.02.2014 16. Französisch A1.2 (Medien- und Kulturwissenschaft) Söffing 4-stündig Mi 12:30 - 14:00, 2302.02.81 Beginn: 16.10.2013 Ende: 05.02.2014 Fr 10:30 - 12:00, 2302.02.22 Beginn: 18.10.2013 Ende: 07.02.2014 Dieser Kurs ist nur für Teilnehmer aus dem Studiengang Bachelor Medien- und Kulturwissenschaft zugänglich. Anmeldungen von anderen Studierenden werden gelöscht. Einstufung nicht notwendig, jedoch keine Teilnahme ohne offizielle Zulassung. 17. Französisch A2.2 (Medien- und Kulturwissenschaft) Söffing 2-stündig Mi 14:30 - 16:00, 2321.02.54 Beginn: 16.10.2013 Ende: 05.02.2014 Dieser Kurs ist nur für Teilnehmer aus dem Studiengang Bachelor Medien- und Kulturwissenschaft zugänglich. Anmeldungen von anderen Studierenden werden gelöscht. Einstufung nicht notwendig, jedoch keine Teilnahme ohne offizielle Zulassung. 18. Italienisch A1 (Medien- und Kulturwissenschaft) Henneke-Sellerio 4-stündig Di 12:30 - 14:00, 2321.02.21 Beginn: 15.10.2013 Ende: 04.02.2014 Di 12:30 - 14:00, 2321.U1.44, Einzeltermin am 04.02.2014, KLAUSUR Do 12:30 - 14:00, 2321.U1.72 Beginn: 17.10.2013 Ende: 06.02.2014 Dieser Kurs ist nur für Teilnehmer aus dem Studiengang Bachelor Medien- und Kulturwissenschaft zugänglich. Anmeldungen von anderen Studierenden werden gelöscht. Einstufung nicht notwendig, jedoch keine Teilnahme ohne offizielle Zulassung.

19. Spanisch A2 (Medien- und Kulturwissenschaft) Garcia Mata 4-stündig Mo 14:30 - 16:00, 2513.U1.24 Beginn: 14.10.2013 Ende: 03.02.2014 Mi 10:30 - 12:00, 2531.HS 5L Beginn: 16.10.2013 Ende: 05.02.2014 Dieser Kurs ist nur für Teilnehmer aus dem Studiengang Bachelor Medien- und Kulturwissenschaft zugänglich. Anmeldungen von anderen Studierenden werden gelöscht. Einstufung nicht notwendig, jedoch keine Teilnahme ohne offizielle Zulassung. Tiestos del 20. Spanisch A2 Parallelkurs (Medien- und Kulturwissenschaft) VOLL -FREIE PLÄTZE NUR IM ANDEREN SPANISCHKURS Castillo 4-stündig Di 12:30 - 14:00, 2303.01.63 Beginn: 15.10.2013 Ende: 04.02.2014 Do 12:30 - 14:00, 2522.U1.34 Beginn: 17.10.2013 Ende: 06.02.2014 Dieser Kurs ist nur für Teilnehmer aus dem Studiengang Bachelor Medien- und Kulturwissenschaft zugänglich. Anmeldungen von anderen Studierenden werden gelöscht. Einstufung nicht notwendig, jedoch keine Teilnahme ohne offizielle Zulassung. 21. Grammar I (Fr 12.30-14.00) Geiselbrechtinger 2-stündig Fr 12:30 - 14:00, 2201.HS 2B 22. Grammar II (Di 12.30-14.00) Geiselbrechtinger 2-stündig Di 12:30 - 14:00, 2321.HS 3E 23. Grammar II (Di 14.30-16.00) Dostert Di 14:30 - 16:00, 2321.HS 3F 24. Grammar II (Fr 08.30-10.00) Geiselbrechtinger 2-stündig Fr 08:30 - 10:00, 2301.HS 3B 25. Grammar I (Mo 12.30-14.00) Geiselbrechtinger 2-stündig Mo 12:30 - 14:00, 2321.HS 3F Grammar I (Mo 14.30-16.00) 26. Dostert 2-stündig Mo 14:30 - 16:00, 2321.U1.46 27. Translation for Beginners (Di 10.30-12.00) Rathore 2-stündig Di 10:30 - 12:00, 2321.HS 3E

28. Translation for Beginners (Di 8.30-10.00) Geiselbrechtinger 2-stündig Di 08:30 - 10:00, 2321.HS 3E 29. Translation for Beginners (Do 8.30-10.00) Geiselbrechtinger 2-stündig Do 08:30 - 10:00, 2321.HS 3F 30. Vocabulary and Translation (Mi 12.30-14.00) Habot-2-stündig Jacobowitz Mi 12:30 - 14:00, 2321.HS 3E 31. Vocabulary and Translation (Mo 12.30-14.00) Dostert 2-stündig Mo 12:30 - 14:00, 2321.U1.46 32. Vocabulary and Translation (Mo 14.30-16.00) Winter 2-stündig Mo 14:30 - 16:00, 2321.HS 3F The course starts in the second week of the semester! Weitere Veranstaltungen 2. Semester (außerplanmäßig) Basismodul II 33. BM I-1 Einführung in die Germanistische Sprachwissenschaft Schulz 2-stündig Do 08:30 - 10:00, 1612.HS Ersatz Beginn: 17.10.2013 Ende: 06.02.2014 Do 08:30 - 10:00. Einzeltermin am 12.12.2013 Grundlagenveranstaltung Kommunikation, Ästhetik, Poetik Grundlagenveranstaltung Performativität, Theaterwissenschaft Grundlagenveranstaltung Theorie und Geschichte audiovisueller Medien Praxis/Projekt Theater/Rhetorik 2. Semester (außerplanmäßig, NEU: Studienordnung ab WS 2013/2014) Basismodul II Grundlagenveranstaltung Kommunikation, Ästhetik, Poetik Die Ästhetik der Nachhaltigkeit Brocchi 34. 2-stündig Fr 12:30 - 17:30, 2332.04.61, Einzeltermin am 13.12.2013, Seminarbeginn 10:00 Fr 10:00 - 17:30, 2522.U1.34, Einzeltermin am 10.01.2014

Fr 10:00 - 17:30, 2522.U1.34, Einzeltermin am 24.01.2014

Die Finanzkrise, die Atomkatastrophe von Fukushima oder der Klimawandel sind in der s.g. "Wissens- und Informationsgesellschaft" entstanden. Dies zeigt, dass Wissen und Information keine ausreichende Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung sind. Braucht die moderne Gesellschaft andere Formen von Wahrnehmung und Empfindsamkeit, um den epochalen sozialen und ökologischen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht zu werden? In der Nachhaltigkeitsdebatte wächst das Interesse für ästhetische Ansätze. Das Seminar bietet eine Einführung in die kulturelle Dimension der Nachhaltigkeit und setzt sich mit der Frage auseinander, inwiefern die Künste oder das Design einen gesellschaftlichen Wandel hemmen oder fördern. Dabei wird die Arbeit von Künstlern (u.a. Joseph Beuys, Shelley Sachs, Jochen Gerz) sowie von Designern und Architekten (u.a. Bauhaus, Richard Buckminster Fuller, Victor Gruen, Fernando und Humberto Campana) diskutiert.

 FM III-1/2 (B3-3-1/2) Literarische Aspekte mittelalterlicher Lachkultur

2-stündig

Mi 12:30 - 14:00, 2321.01.41

Beginn: 16.10.2013 Ende: 05.02.2014

Das Seminar widmet sich dem Bereich der literarischen

Komik im Mittelalter. Dabei steht zunächst einmal die

Schwankdichtung in ihrer lateinischen und volkssprachlichen

Ausprägung im Vordergrund des Interesses. Neben

Komiktheorien sollen vor allen Dingen die Schriften des

Kulturtheoretikers Michail Bachtin und seine Vorstellungen

einer Lach-Literatur und Lach-Kultur des Mittelalters auf den

Prüfstand gestellt werden.

Grundlagenveranstaltung Performativität, Theaterwissenschaft

36. Streifzug durch die Geschichte des italienischen Theaters 2-stündig

Mo 10:30 - 12:00, 2303.U1.61

Beginn: 14.10.2013 Ende: 04.02.2014

! Das Seminar findet montags um 10.30 Uhr statt !

Brall-Tuchel

Omar

37. Zeitgenössische Praxis in Theater und Tanz – Theorie und Theaterbesuche

2-stündig

Mo 18:00 - 20:00, 2302.02.22, Einzeltermin am 04.11.2013

Mo 16:00 - 18:30, 2303.01.63, Einzeltermin am 18.11.2013

Mo 18:00 - 20:00, 2302.02.22, Einzeltermin am 18.11.2013

Di 16:00 - 18:30, 2302.02.22, Einzeltermin am 22.10.2013

Di 16:00 - 18:30, 2302.02.22, Einzeltermin am 03.12.2013

Di 16:00 - 18:30, 2302.02.22, Einzeltermin am 17.12.2013

Di 16:00 - 19:00, 2302.02.22, Einzeltermin am 28.01.2014

Vorstellungsbesuche (erste Termine, weitere werden im

Seminar vereinbart) Fr., 25.10., 19 Uhr, Tanzhaus NRW

Düsseldorf (mit Einführung und Gespräch) Akram Khan

Company "iTMOI (in the minf of igor)" 14. November, 19.30

Uhr, Schauspielhaus Düsseldorf "Karte und Gebiet" Nach dem

Roman von Michel Houellebecg, 26. November, 19.30 Uhr,

Opernhaus Düsseldorf The Turn of the Screw Benjamin Britten

Grundlagenveranstaltung Theorie und Geschichte audiovisueller Medien

Praxis/Projekt

Theater/Rhetorik

38. Resonanzräume: Sound of The Sick

2-stündig

Sa 10:00 - 18:00, Einzeltermin am 30.11.2013, Medienlabor:

Projektraum

Sa 10:00 - 18:00, Einzeltermin am 11.01.2014, Medienlabor:

Projektraum

So 10:00 - 18:00, Einzeltermin am 01.12.2013, Medienlabor:

Projektraum

So 10:00 - 18:00, Einzeltermin am 12.01.2014, Medienlabor:

Projektraum

Milz

Dreckmann / Schulze

39.	Szenisches Forschen 2-stündig	Rademacher
	Do 16:30 - 20:00, 2321.U1.91, Einzeltermin am 24.10.2013	
	Do 16:30 - 20:00, 2321.U1.72, Einzeltermin am 24.10.2013	
	Do 16:30 - 20:00, 2321.U1.85, Einzeltermin am 24.10.2013	
	Do 16:30 - 20:00, 2321.U1.64, Einzeltermin am 24.10.2013	
	Do 16:30 - 20:00, 2321.U1.69, Einzeltermin am 24.10.2013	
	Fr 13:00 - 20:00, 2321.02.53, Einzeltermin am 25.10.2013	
	Fr 13:00 - 20:00, 2321.U1.93, Einzeltermin am 25.10.2013	
	Fr 13:00 - 20:00, 2321.02.26, Einzeltermin am 25.10.2013	
	Fr 13:00 - 20:00, 2321.U1.68, Einzeltermin am 25.10.2013	
	Fr 13:00 - 20:00, 2321.U1.85, Einzeltermin am 25.10.2013	
	Sa 10:00 - 18:00, 2321.U1.81, Einzeltermin am 26.10.2013	
	Sa 10:00 - 18:00, 2321.U1.83, Einzeltermin am 26.10.2013 Sa 10:00 - 18:00, 2321.U1.72, Einzeltermin am 26.10.2013	
	Sa 10:00 - 18:00, 2321.U1.68, Einzeltermin am 26.10.2013	
	Sa 10:00 - 18:00, 2321.01:08, Emzettermin am 20:10:2013 Sa 10:00 - 18:00, 2321.U1.69, Einzeltermin am 26:10:2013	
40.	Szenisches Forschen (Zusatzseminar)	Rademacher
10.	2-stündig	rademacher
	Do 16:30 - 20:00, 2321.U1.93, Einzeltermin am 23.01.2014	
	Do 16:30 - 20:00, 2321.U1.91, Einzeltermin am 23.01.2014	
	Do 16:30 - 20:00, 2321.U1.72, Einzeltermin am 23.01.2014	
	Do 16:30 - 20:00, 2321.U1.64, Einzeltermin am 23.01.2014	
	Do 16:30 - 20:00, 2321.U1.69, Einzeltermin am 23.01.2014	
	Fr 13:00 - 20:00, 2321.U1.93, Einzeltermin am 24.01.2014	
	Fr 13:00 - 20:00, 2321.02.26, Einzeltermin am 24.01.2014	
	Fr 13:00 - 20:00, 2321.U1.68, Einzeltermin am 24.01.2014	
	Fr 13:00 - 20:00, 2321.U1.85, Einzeltermin am 24.01.2014	
	Fr 13:00 - 20:00, 2321.02.27, Einzeltermin am 24.01.2014	
	Sa 10:00 - 18:00, 2321.U1.81, Einzeltermin am 25.01.2014	
	Sa 10:00 - 18:00, 2321.U1.93, Einzeltermin am 25.01.2014	
	Sa 10:00 - 18:00, 2321.U1.91, Einzeltermin am 25.01.2014	
	Sa 10:00 - 18:00, 2321.U1.83, Einzeltermin am 25.01.2014	
	Sa 10:00 - 18:00, 2321.U1.72, Einzeltermin am 25.01.2014	
	Das Seminar hat eine Teilnehmerbeschränkung von 15	
	Studierenden.	
41.	Workshop mit dem Düsseldorfer Schauspielhaus (Blockseminar):	Kremendahl
	Komödie	
	2-stündig	
	Do 16:30 - 18:00, 2332.04.22, Einzeltermin am 27.03.2014, Dieser	
	Workshop ist Bestandteil des Workshops im SS 2014	
	Fr 14:30 - 16:00, 2321.U1.65, Einzeltermin am 25.10.2013	
	Fr 10:00 - 18:00, Einzeltermin am 28.03.2014, Workshop findet im	
	Schauspielhaus statt - Treffpunkt Bühneneingang. Dieser Workshop ist Bestandteil des Workshops im SS 2014	
	Sa 10:30 - 16:00, 2332.04.22, Einzeltermin am 16.11.2013	
	Sa 10:30 - 16:00, 2332.04.22, Einzeltermin am 18.01.2013 Sa 10:30 - 16:00, 2321.U1.65, Einzeltermin am 18.01.2014	
	5a 10.50 10.00, 2521.01.05, Emizererinin am 10.01.2014	

ACHTUNG: Folgende Termine sind NICHT für Sie, sondern gehören in das Blockseminars aus dem Sommersemester 2014. 27.03.2014: Donnerstag 16:30 bis 18:00 28.03.2014: Freitag 10:00 bis 18:00 **Creative Writing** "Das lese ich immer zuerst": Warum Kulturjournalismus so wichtig ist Holstein 2-stündig Fr 14:00 - 19:00, Einzeltermin am 08.11.2013, 2303.02.22 Sa 10:00 - 18:00, 2321.01.41, Einzeltermin am 09.11.2013 So 10:00 - 18:00, 2302.02.22, Einzeltermin am 10.11.2013 Dozent: Philipp Holstein, Feuilleton-Redakteur der Rheinischen Post in Düsseldorf Schreiben fürs Hören - Wie verfasst man Radiotexte? Keimer 2-stündig Fr 14:00 - 16:00, Einzeltermin am 18.10.2013, 23.03.01.70 Kann auch noch zur zweiten Sitzung belegt werden. Fr 14:00 - 18:00, Einzeltermin am 25.10.2013, 23.03.01.70 Fr 14:00 - 18:00, Einzeltermin am 08.11.2013, 23.03.01.70 Fr 14:00 - 16:00. Einzeltermin am 15.11.2013, 23.03.01.70 Fr 14:00 - 16:00, Einzeltermin am 22.11.2013, 23.03.01.70 Sa 10:00 - 14:00, 2303.01.63, Einzeltermin am 26.10.2013 Sa 10:00 - 14:00, 2303.01.41, Einzeltermin am 09.11.2013 Sa, Einzeltermin am 16.11.2013 Produktion im WDR Köln Bitte das Seminar im Bereich "Hörfunk, Audiomedien" nur dann belegen, wenn es nicht vorher bereits im Bereich "Creative Writing" besucht wurde! Kann auch noch zur zweiten Sitzung beleat werden. Text-Workshop Journalismus Riegel 2-stündig Fr 14:15 - 17:45, Einzeltermin am 25.10.2013, Gebäude 24.53 -PC-Pool 00.81 Fr 14:15 - 17:45, Einzeltermin am 08.11.2013, Gebäude 24.53 -PC-Pool 00.81 Sa 10:15 - 17:45, Einzeltermin am 26.10.2013, Gebäude 23.21 -PC-Pool 00.85 Sa 10:15 - 17:45, Einzeltermin am 09.11.2013, Gebäude 24.53 -PC-Pool 00.81 So 10:15 - 17:45, Einzeltermin am 27.10.2013, Gebäude 23.03 -PC-Pool 23.03.01.87 Dieses Seminar kann nur einmal für einen Modulbestandteil angerechnet werden. Es kann also kein zweites Mal belegt und angerechnet werden!

42.

43.

44.

45. TheaterBlogger. Schreibwerkstatt in Kooperation mit dem FFT Düsseldorf

2-stündig

Z-Stuffung

Termine: 8.11.2013 14.00 - 18.00 Uhr im FFT Juta 8.11.2013 19.00 Uhr Vorstellungsbesuch im FFT Juta: "Insekten" von Ingo Toben 29.11.2013 16.00 - 19.00 Uhr im FFT Juta 29.11.2013 20.00 Uhr Vorstellungsbesuch um FFT Juta: "Animal Dances" von Martin

Nachb

Das Seminar wird von Daniel Rademacher gemeinsam mit

Katja Grawinkel (FFT) angeboten.

Film/Video

Basismodul vergleichende und interkulturelle Medienkulturwissenschaft

Grundlagenveranstaltung Prozesse und Modelle der Interkulturalität

Themenseminar Kulturgeschichte/Kulturphilosophie

46. Das 19. Jahrhundert

Götz von Olenhusen

2-stündig

Di 10:30 - 12:00, 2201.HS 2A, FÄLLT am 29.10. aus!!

Beginn: 22.10.2013

47. FM III-1/2 (B3-3-1/2); FaM I-1/2 /SaM V-1/2 Handschrift und Druck
- Materialität von Literatur im medialen Wandel

Reuvekamp

2-stündig

Di 10:30 - 12:00, 2321.01.24

Beginn: 22.10.2013 Ende: 04.02.2014

48. Mill: On Liberty

Bagattini

2-stündig

Do 12:30 - 14:00, 2321.02.22

Im Seminar sollen die Grundthemen von Mills 'On Libertv'

gründlich besprochen werden. Hierzu zählen die Legitimation

von Paternalismus, die Grenzen der Freiheit, 'Affirmative Action'

und auch die Grundzüge der utilitaristischen Ethik. Das Seminar

ist gleichermaßen als Lektürekurs wie als systematische

Einführung in diese Themen konzipiert.

49. Rousseau: Schriften zur Kulturkritik und Politischen Philosophie

Wittwer

2-stündig

Mo 10:30 - 12:00, 2321.02.26

3. Semester (außerplanmäßig)

Aufbaumodul Medien und Gesellschaft

Themenseminar Geschlecht und Differenz

Themenseminar Mediennutzung/Medienpädagogik

Grawinkel / Rademacher

Themenseminar Wissen und Information

3. Semester (Wie bisher: Studienordnung 2011)

Aufbaumodul Medien und Gesellschaft

Kommunikation kulturwissenschaftlich

Coram Publico - oder: Wie TheaterWissenSchaft
 4-stündig

Mo 16:30 - 20:00, 2321.U1.46

Das Seminar widmet sich verschiedenen historischen und gegenwärtigen Szenarien des Theaters und der Theaterwissenschaft. Theater ist Schauraum und

Wissensort und eröffnet damit auch eine dezidiert szenische

Forschungsperspektive. Wenn Theater übergriffig wird, die Zuschauenden bewegt, die Grenzen zu anderen

Künsten überschreitet oder die Schranken von Kunst

und Leben verschiebt, ist nicht zuletzt das Publikum der

Gratmesser. Praktiken des Zuschauens können insofern auch als "Paradoxien des Zuschauens" (Deck/Siegburg)

aufgefasst werden, die zwischen distanziertem Blick,

affiziertem Körper und dem Zuschauen als Handeln in

eigener Verantwortung oszillieren. Das vierstündig (3

Zeitstunden) angelegte Seminar (mit Pause!) ermöglicht neben

der Lektüre theatertheoretischer Poetiken, Manifesteund

theaterwissenschaftlicherDiskurse auch das Aufsuchen von

Orten der (Theater-)Praxis. So sollen mediale Aufzeichnungen $% \left(1\right) =\left(1\right) \left(1\right)$

von Inszenierungen um gemeinsame Aufführungsbesuche und

weitere Formate (z.B. Museum, Symposium, Künstlergespräch) ergänzt werden. 2 SWS können für den Modulbestandteil

"Kommunikation kulturwissenschaftlich", weitere 2 SWS für

"Mediennutzung/Medienpädagogik" angerechnet werden.

51. Einführung in die Kulturwissenschaft 2-stündig

Do 14:30 - 16:00, 2302.02.22

Beginn: 17.10.2013 Ende: 06.02.2014

Geschlecht und Differenz

Darian

Dieckmann

2-stündig

Mi 12:30 - 14:00, 2302.02.22

Beginn: 16.10.2013 Ende: 06.02.2014

Dieses Seminar befasst sich kritisch und kreativ mit Fragen der medialen Repräsentation von Begehren, Leiden(schaft), Trauma und sexueller Differenz. Es untersucht mithilfe semiotischer, psychoanalytischer und phänomenologischer Theorien Körperdarstellungen sowie Repräsentationen von Frotik und Leidenschaft. Was sind die kulturellen Bedeutungen des geschlechtlich codierten Körpers? Wie können wir die Tendenz unserer Kultur bewerten, weibliche Sexualität und weibliches Begehren zu pathologisieren? Wie beeinflusst die Beziehung von Eros und Pathos kulturelle Repräsentationen von Erotik? Im Lichte der Arbeiten von zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern aus den Bereichen Film, Photographie, Malerei, Musik und Performance werden wir uns mit verschiedenen feministischen Ansätzen zum komplexen Wechselspiel von Begehren und Leidenschaft auseinandersetzen. Darüber hinaus werden wir die Auswirkungen dieser Arbeiten auf die Konstruktion eines neuen weiblichen Subjekts und auf die Repräsentationen von Begehren untersuchen. Das Proseminar wird mit einer Studienarbeit und/oder mit einem künstlerischen Produkt (z. B.

53. Female Masculinity (Di 14:30-16:00) 2-stündig Falk / Hutnik

Di 14:30 - 16:00, 2321,02.22

Students who will not be able to attend the first session but still would like to participate in the course should contact us via e-mail before the first session (dfalk@phil.hhu.de, hutnik@phil.hhu.de).

einer Performance oder einem Kurzfilm) abgeschlossen.

"Mad" Wives and Mistresses (Mi 08.30-10:00)
 2-stündig
 Mi 08:30 - 10:00, 2303.01.70

Hutnik

Students who will not able to attend the first session but still would like to participate in the course should contact me via e-mail before the first session (hutnik@phil.hhu.de).

55. Refiguring the Animal. Das Tier bei Catherine Chalmers und Allison

2-stündig

Fr 12:30 - 14:00, 2332.04.61, Einzeltermin am 18.10.2013

Fr 09:00 - 18:00, 2332.04.61, Einzeltermin am 01.11.2013

Fr 09:00 - 18:00, 2311.03.21, Einzeltermin am 22.11.2013

Der Mensch/Tier-Dualismus stellt einen der zentralsten

Momente menschlichen Denkens dar und ist maßgeblich

für den Selbstentwurf des Menschen als denkendes

Kulturwesen, das der Natur gegenübersteht und dieser

übergeordnet ist. Um diesen Dualismus wiederholend in

das Denken einzuschreiben, schafft der Mensch immer

neue sprachliche und bildliche Repräsentationen vom

Tier, die sich je nach der gesellschaftlichen Rolle des

Tieres unterscheiden. So differieren Repräsentationen von

Schlachttieren, Labortieren und Haustieren fundamental und

implizieren zugleich das Maß der ethischen Verantwortung.

die wir diesen Tieren entgegen bringen. Catherine Chalmers

("American Cockroach") und Allison Hunter ("New Animals")

lösen das Tier in ihren Fotografien aus den etablierten

Repräsentationszusammenhängen. Ihre Arbeiten sind

Wahrnehmungsstudien in denen die Lebenswelt und unser

Blick auf das Tier neu gestaltet werden.

Mediennutzung / Medienpädagogik

"Cities are the abyss of the human species":
 Writing and Visualizing Urban Space in US-American Culture (Di 10:30-12:00)

2-stündig

Di 10:30 - 12:00, 2321.U1.42

You are required to attend regularly, to participate actively and continuously in class and to read the assigned texts thoroughly. The reading progress will be checked on a regular basis.

Förster

Böttcher

57. Aufwachsen in der Mediengesellschaft Dieckmann 2-stündig Mi 14:30 - 16:00, 2302.02.22 Beginn: 16.10.2013 Ende: 05.02.2014 58. Coram Publico - oder: Wie TheaterWissenSchaft Darian 4-stündig Mo 16:30 - 20:00, 2321.U1.46 Das Seminar widmet sich verschiedenen historischen und gegenwärtigen Szenarien des Theaters und der Theaterwissenschaft Theater ist Schauraum und Wissensort und eröffnet damit auch eine dezidiert szenische. Forschungsperspektive. Wenn Theater übergriffig wird, die Zuschauenden bewegt, die Grenzen zu anderen Künsten überschreitet oder die Schranken von Kunst und Leben verschiebt, ist nicht zuletzt das Publikum der Gratmesser. Praktiken des Zuschauens können insofern auch als "Paradoxien des Zuschauens" (Deck/Siegburg) aufgefasst werden, die zwischen distanziertem Blick. affiziertem Körper und dem Zuschauen als Handeln in eigener Verantwortung oszillieren. Das vierstündig (3 Zeitstunden) angelegte Seminar (mit Pause!) ermöglicht neben der Lektüre theatertheoretischer Poetiken, Manifesteund theaterwissenschaftlicherDiskurse auch das Aufsuchen von Orten der (Theater-)Praxis. So sollen mediale Aufzeichnungen von Inszenierungen um gemeinsame Aufführungsbesuche und weitere Formate (z.B. Museum, Symposium, Künstlergespräch)

ergänzt werden. 2 SWS können für den Modulbestandteil "Kommunikation kulturwissenschaftlich", weitere 2 SWS für "Mediennutzung/Medienpädagogik" angerechnet werden.

59. Pop Lies (Mo 12:30-14:00) 2-stündig Mo 12:30 - 14:00, 2321.U1.69

Wissen und Information

Baudner

60. Heimat, die Stadt und das Selbst: Eine Geschichte des deutschen Films (Heimat, the City and the Self: A History of German Film)

4-stündig

Di 12:30 - 14:00, 2302.02.22, FILMSICHTUNG

Beginn: 15.10.2013 Ende: 04.02.2014

Do 10:30 - 12:00, 2303.01.63, Einzeltermin am 24.10.2013

Do 12:30 - 14:00, 2201.HS 2C, Einzeltermin am 24.10.2013

Do 10:30 - 14:00, 2201.HS 2C, SEMINAR

Beginn: 31.10.2013 Ende: 15.01.2014

Do 10:30 - 12:00, 2303.01.63, Einzeltermin am 23.01.2014

Do 12:30 - 14:00, 2201.HS 2C, Einzeltermin am 23.01.2014

Do 10:30 - 14:00, 2201.HS 2C

Beginn: 30.01.2014 Ende: 06.02.2014

Sichtungen: Dienstags von 12.30-14.00 Uhr wird eine

Filmsichtung stattfinden. Studierende, die zu dieser Zeitpunkt nicht anwesend sein können, dürfen am Anfang des Semesters alle Filme, die im Seminar diskutiert werden, auf eine eigene Festplatte überspielen lassen, um die Filme in der korrekten Fassung (!) zu einer anderen Zeitpunkt zu sichten. Jeder Studiernede im Seminar wird pro Woche einen 1-Seiten Text zum Film einreichen müssen; somit ist eine genau Betrachtung und Auseinandersetzung mit den Filmen obligatorisch, selbst

wenn man zur gemeinsamen Sichtung nicht erscheinen kann. The Postmodern Experience in American Culture (Di 14.30-16:00)

2-stündig

61.

Di 14:30 - 16:00, 2321.U1.42

Students are required to attend regularly and participate actively in class discussions. Readings will be an average 80-100 pages per week. Reading and preparing the texts by the time they are assigned is mandatory and failing to do so will not be tolerated. The seminar is limited to 40 students. Enrolled students who do not attend the first session will forfeit their place on the list in order to make room for students who still wish to enroll.

Aufbaumodul interkulturelle Kommunikation 1

Überblicksveranstaltung Prozesse und Modelle der Interkulturalität

Curtis

Bothur

62. Interkulturalität. Theorien und Prozesse. Görling 2-stündig Do 18:30 - 20:00, 2201.HS 2C, Einzeltermin am 17.10.2013 Do 18:30 - 20:00, 2201.HS 2B Beginn: 24.10.2013 Ende: 07.11.2013 Do 18:30 - 20:00, 2201.HS 2C, Einzeltermin am 14.11.2013 Do 18:30 - 20:00, 2201.HS 2B Beginn: 21.11.2013 Ende: 05.12.2013 Do 18:30 - 20:00, 2201.HS 2C, Einzeltermin am 12.12.2013 Do 18:30 - 20:00, 2201.HS 2B Beginn: 19.12.2013 Ende: 16.01.2014 Do 18:30 - 20:00, 2201.HS 2C, Einzeltermin am 23.01.2014 Do 18:30 - 20:00, 2201.HS 2B Beginn: 30.01.2014 Ende: 06.02.2014 Ausgewählte Kulturregionen 63. Americans in Chains - How Slavery is Remembered and Rond Reconstructed in American Literature and Film (Mi 12:30-14:00) Mi 12:30 - 14:00, 2332.01.66 64. Littératures d'outre-mer: La Guyane française Semsch Mo 10:30 - 12:00, 2321.02.21, max. Teilnehmerzahl überschritten Beginn: 21.10.2013 Ende: 03.02.2014 Die Veranstaltung beginnt am 21.10.13 65. Re-Appearances of American Presidents in Literature (Mi Uellenberg 12:30-14:00) 2-stündig Mi 12:30 - 14:00, 2453.01.81 66 Vietnam nach 1973 Frank 2-stündig Blockseminar im Februar 2014 Modul Kulturtechniken 2 Hörfunk, Audiomedien 67. Einführung in die Hörfunk-Produktion Wienke Fr 14:00 - 20:00, Einzeltermin am 15.11.2013, Medienlabor: Schnittraum 23.03.02.43 Sa 10:00 - 19:00, Einzeltermin am 16.11.2013, Medienlabor: Schnittraum So 10:00 - 19:00, Einzeltermin am 17.11.2013, Medienlabor:schnittraum KONTAKT: TobiWienke@gmx.net

68. "Pump up the Volume." Eine Einführung in die Kulturtechniken des Mühlenberg Samplings und Remixings 2-stündig Sa 11:00 - 17:00. Einzeltermin am 11.01.2014. Medienlabor: Schnittraum Sa 11:00 - 17:00. Einzeltermin am 18.01.2014. Medienlabor: Schnittraum So 11:00 - 17:00, Einzeltermin am 12.01.2014, Medienlabor: Schnittraum So 11:00 - 17:00, Einzeltermin am 19.01.2014, Medienlabor: Schnittraum 69 Resonanzräume: Radio Rewind (Produktion eines Hörspiels) Reitz-Rosenfeld 4-stündig Do 17:00 - 19:00, 2302.02.22, Einzeltermin am 17.10.2013 Do 17:00 - 20:00, 2302.02.22, Einzeltermin am 24.10.2013 Do 17:00 - 20:00, 2302.02.22, Einzeltermin am 31.10.2013 Do 17:00 - 20:00, 2302.02.22, Einzeltermin am 14.11.2013 Do 17:00 - 20:00, 2303.01.61, Einzeltermin am 28.11.2013. ACHTUNG ANDERER RAUM!!! Sciptdoctoring. Zeit steht frei zum eigenen Arbeiten Do 17:00 - 20:00, 2302.02.22, Einzeltermin am 05.12.2013, Erstaztermin wegen Filmfest Do 17:00 - 20:00, 2302.02.22, Einzeltermin am 12.12.2013, Sciptdoctoring. Zeit steht frei zum eigenen Arbeiten Do 17:00 - 19:00, 2302.02.22, Einzeltermin am 19.12.2013, Abschlusssitzung des ersten Teils Fr 09:30 - 16:30, Einzeltermin am 24.01.2014, Produktion im WDR-Hörspielstudio in Köln Fr 09:30 - 16:30, Einzeltermin am 31.01.2014, Produktion im WDR-Hörspielstudio in Köln Sa 09:30 - 16:30, Einzeltermin am 25.01.2014, Produktion im WDR-Hörspielstudio in Köln Sa 09:30 - 16:30, Einzeltermin am 01.02.2014, Produktion im WDR-Hörspielstudio in Köln In einer Abendveranstaltung wird das fertige Hörspiel anderen Studierednen sowie einer interessierten Öffentlichkeit präsentiert. Dies Seminar ist doppelt so umfangreich, wie die anderen Praxisseminare: Dafür wird es aber auch 2 Scheine geben (1 x Recherche/ Interview für den ersten Teil + 1 x Hörfunk/ Audiomedien). Dozierende: Isabel Platthaus studierte Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und Philosophie und arbeitete für's Radio als Feature-Autorin. Seit 2001 ist sie Hörspieldramaturgin beim WDR und betreut

Hörspiele für 1LIVE, WDR 3 und WDR5. Michael Becker,

Jahrgang 1985, studierte Mediendramaturgie an Johannes	
Gutenberg-Universität Mainz. Seit März 2013 Redakteur in der	
Programmgruppe Musik und Radiokunstbeim WDR, Köln.Dort	
betreut er Hörspieleim Programm von1 LIVE, WDR 3 und WDR	
5. Uta Reitz: seit 1998 freie Hörfunkregisseurin und Autorin seit	
1998 freie Medienpädagogin	
Resonanzräume: Sound of The Sick	Dreckmann /
2-stündig	Schulze
Sa 10:00 - 18:00, Einzeltermin am 30.11.2013, Medienlabor:	
Projektraum	
Sa 10:00 - 18:00, Einzeltermin am 11.01.2014, Medienlabor: Projektraum	
So 10:00 - 18:00, Einzeltermin am 01.12.2013, Medienlabor:	
Projektraum	
So 10:00 - 18:00, Einzeltermin am 12.01.2014, Medienlabor:	
Projektraum Schreiben fürs Hören - Wie verfasst man Radiotexte?	Keimer
2-stündig	Kenner
Fr 14:00 - 16:00, Einzeltermin am 18.10.2013, 23.03.01.70 Kann auch	
noch zur zweiten Sitzung belegt werden.	
Fr 14:00 - 18:00, Einzeltermin am 25.10.2013, 23.03.01.70	
Fr 14:00 - 18:00, Einzeltermin am 08.11.2013, 23.03.01.70 Fr 14:00 - 16:00, Einzeltermin am 15.11.2013, 23.03.01.70	
Fr 14:00 - 16:00, Einzeltermin am 13:11:2013, 23:03:01:70	
Sa 10:00 - 14:00, 2303.01.63, Einzeltermin am 26.10.2013	
Sa 10:00 - 14:00, 2303.01:03, Elizettermin am 20:10:2013 Sa 10:00 - 14:00, 2303.01.41, Einzeltermin am 09.11.2013	
Sa, Einzeltermin am 16.11.2013 Produktion im WDR Köln	
Bitte das Seminar im Bereich "Hörfunk, Audiomedien" nur dann	
belegen, wenn es nicht vorher bereits im Bereich "Creative	
Writing" besucht wurde! Kann auch noch zur zweiten Sitzung	
belegt werden.	
Wie macht man gutes Radio?	Buttler
2-stündig	
Fr 14:00 - 18:00, Einzeltermin am 20.12.2013, 23.03 - Projektraum	
02.41 Vorber. Treffen	
Sa 09:00 - 18:00, Einzeltermin am 15.02.2014,	
TERMINÄNDERUNG!23.03 - Projektraum So 09:00 - 18:00, Einzeltermin am 16.02.2014,	
TERMINÄNDERUNG23.03 - Projektraum	
v	
Neue Medien, Internetjournalismus	

70.

71.

72.

Online Campaigning 73. Pannen 2-stündig Fr 14:00 - 20:00, Einzeltermin am 18.10.2013, 23.03.1.87 PC Raum Sa 10:00 - 19:00. Einzeltermin am 19.10.2013, 23.03.1.87 PC Raum So 10:00 - 18:00. Einzeltermin am 20.10.2013, 23.03.1.87 PC Raum 74. Online-Journalismus - Berufsbild, Darstellungsformen und aktuelle Wagner Entwicklungen 2-stündig Fr 14:00 - 18:00, Einzeltermin am 25.10.2013, 23.03.01.87 PC-Raum Fr 14:00 - 18:00, 23.03.01.87 PC-Raum Beginn: 08.11.2013 Ende: 08.11.2013 Sa 10:00 - 18:00, Einzeltermin am 26.10.2013, 23.03.01.87 PC-Raum Sa 10:00 - 18:00, 23.03.01.87 PC-Raum Beginn: 09.11.2013 Ende: 09.11.2013 Patrick Wagner arbeitet seit 15 Jahren als Redakteur beim Westdeutschen Rundfunk, zunächst beim Radio (1LIVE, WDR 2, Programmbereich Politik), dann beim Fernsehen (Programmbereich Kultur und Wissenschaft). Seit drei Jahren leitet er die Redaktion "Fernsehen Online" und beschäftigt sich seitdem mit der Schnittstelle zwischen Fernsehen und Internet. Seit mehreren Jahren arbeitet er als Dozent in der Aus- und Fortbildung von Journalistinnen und Journalisten. 75. Orwells Enkel - Investigativer Journalismus in Zeiten von Big Data Dohnanyi 2-stündig Fr 14:00 - 19:00, Einzeltermin am 22.11.2013, 23.03.01.63 Sa 10:00 - 19:00, 2303.01.41, Einzeltermin am 23.11.2013 So 10:00 - 19:00, 2303.01.41, Einzeltermin am 24.11.2013 Infos in Kürze. Titel kann sich noch ändern. Textmedien, Recherche, Interview 76. Einführung in die Herstellungsabläufe einer Filmdokumentation - Von Pfletschinger der Idee bis zur Endfertigung Seminar und Workshop Mi 14:00 - 18:00, 2303.01.41, Einzeltermin am 26.02.2014 Mi, Einzeltermin am 26.02.2014 workshop,24.-28.02.2014 09.30 -17.30 Uhr Fr 14:00 - 18:00, Einzeltermin am 29.11.2013, 23.03.01.63 Fr 14:00 - 18:00. Einzeltermin am 06.12.2013, 23.03.01.63 Sa 10:00 - 18:00, 2303.01.63, Einzeltermin am 30.11.2013 Sa 10:00 - 18:00, 2303.01.61, Einzeltermin am 07.12.2013 In diesem Seminar erhalten sie 2 Beteiligungsnachweise: 1 x Visuelle Medien + 1 x Rechecher/ Interview

Resonanzräume: Ein praktische Übung in begeistertem
 Dilettantismus, oder: kleine Dokus über Düsseldorfer Musiker
 2-stündig

Mo 18:00 - 20:00, 2303.01.61, Einzeltermin am 04.11.2013, erstes von mehreren Treffen, die noch frei abgestimmt werden. Erstes Treffen kann auch etwas länger dauern

Di 20:00 - 22:00, Einzeltermin am 10.12.2013, Ort nach Absprache

Di 19:00 - 21:30, Ort nach Absprache

Beginn: 21.01.2014 Ende: 21.01.2014

Mi 18:00 - 20:00, 2321.02.54, Einzeltermin am

13.11.2013, Gast-Vortrag Philipp Schulze (Details:

http://www.phillipschulz.com), Düsseldorfer Medienkünstler f. visuelle.auditive und experimentelle Klangkunst zum Thema "

Düsseldorfer Musikszene"

Mi 18:00 - 21:00, Einzeltermin am 04.12.2013,

Medienlabor-Projektraum 23.03.02.41

Fr 20:00 - 22:00, 2303.01.63, Einzeltermin am 07.02.2014

Dozent: Jan Bony Jan Bonny, born 1979 in Düsseldorf. His first working experiences were in New York and Amsterdam

for nyfa/ NYU Films, Miramax, Wu -Tang Promos. He studied at KHM Cologne between 2001-06. In 2004 Bonny made his

short film 2ND AND A , which premiered at the International

Hof Filmfest. From 2004-2013 he directed various commercials, working with with Saatchi & Saatchi, DDB, LOWE, BBDO,

Jung von Matt, JWT and clients like Adidas, Coke, McDonalds,

Bosch, Deutsche Bahn, Mastercard and others. The feature

GEGENÜBER ('Counterparts') premiered Cannes Quinzaine

in 2007, receiving a special mention and several other awards

worldwide. It was nominated at the German and European film awards and and the Förderpreis Deutscher Film for best

screenplay together with Christina Ebelt. During 2008-09 he

attended the Binger Filmlab Amsterdam and Torino Filmlab with

DIE FRAU DES POLITIKERS (The Politician's Wife). In 2010

he wrote and directed ICH, RINGO UND DAS TOR ZUR WELT (with Oliver Schwabe) for WDR/NDR. In 2012 he directed DER

TOD MACHT ENGEL AUS UNS ALLEN, a prime time ARD

TV feature film premiering in Filmfest Münchens 2013 edition.

It received raving reviews; so far two nominations and one win

at 2013 Deutscher Fernsehpreis. Currently adapting Christian

Krachts Novel FASERLAND . Also working on SINGLE , an

experimental dok film form dealing with perf art. Teaching experience at the KHM, Frauenhofer/UDKs Malta program and HFF München. In 2011 Bonny was featured in 'TAKE 100:

THE FUTURE OF FILM: 100 NEW DIRECTORS'(Phaidon

Press London) and co-founded JJST.DE, a production unit mainly focused on online content. Jan Bonny is a member of

The European Film Academy and Filmbüro NW. He lives in Coloane.

78. Resonanzräume: Radio Rewind (Produktion eines Hörspiels)

4-stündig

Do 17:00 - 19:00, 2302.02.22, Einzeltermin am 17.10.2013

Do 17:00 - 20:00, 2302.02.22, Einzeltermin am 24.10.2013

Do 17:00 - 20:00, 2302.02.22, Einzeltermin am 31.10.2013

Do 17:00 - 20:00, 2302.02.22, Einzeltermin am 14.11.2013

Do 17:00 - 20:00, 2303.01.61, Einzeltermin am 28.11.2013,

ACHTUNG ANDERER RAUM!!! Sciptdoctoring. Zeit steht frei zum eigenen Arbeiten

Do 17:00 - 20:00, 2302.02.22, Einzeltermin am 05.12.2013,

Erstaztermin wegen Filmfest

Do 17:00 - 20:00, 2302.02.22, Einzeltermin am 12.12.2013,

Sciptdoctoring. Zeit steht frei zum eigenen Arbeiten

Do 17:00 - 19:00, 2302.02.22, Einzeltermin am 19.12.2013,

Abschlusssitzung des ersten Teils

Fr 09:30 - 16:30, Einzeltermin am 24.01.2014, Produktion im

WDR-Hörspielstudio in Köln

Fr 09:30 - 16:30, Einzeltermin am 31.01.2014, Produktion im

WDR-Hörspielstudio in Köln

Sa 09:30 - 16:30, Einzeltermin am 25.01.2014, Produktion im

WDR-Hörspielstudio in Köln

Sa 09:30 - 16:30, Einzeltermin am 01.02.2014, Produktion im

WDR-Hörspielstudio in Köln

In einer Abendveranstaltung wird das fertige Hörspiel anderen Studierednen sowie einer interessierten Öffentlichkeit präsentiert.

Dies Seminar ist doppelt so umfangreich, wie die anderen

Praxisseminare: Dafür wird es aber auch 2 Scheine geben

(1 x Recherche/ Interview für den ersten Teil + 1 x Hörfunk/

Audiomedien). Dozierende: Isabel Platthaus studierte

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und

Philosophie und arbeitete für's Radio als Feature-Autorin.

Seit 2001 ist sie Hörspieldramaturgin beim WDR und betreut

Hörspiele für 1LIVE, WDR 3 und WDR5, Michael Becker,

Jahrgang 1985, studierte Mediendramaturgie an Johannes

Reitz-Rosenfeld

Gutenberg-Universität Mainz. Seit März 2013 Redakteur in der	
Programmgruppe Musik und Radiokunstbeim WDR, Köln.Dort	
betreut er Hörspieleim Programm von1 LIVE, WDR 3 und WDR	
5. Uta Reitz: seit 1998 freie Hörfunkregisseurin und Autorin seit	
1998 freie Medienpädagogin	
Text-Workshop Journalismus	Riegel
2-stündig Fr 14:15 - 17:45, Einzeltermin am 25.10.2013, Gebäude 24.53 -	
PC-Pool 00.81	
Fr 14:15 - 17:45, Einzeltermin am 08.11.2013, Gebäude 24.53 - PC-Pool 00.81	
Sa 10:15 - 17:45, Einzeltermin am 26.10.2013, Gebäude 23.21 -	
PC-Pool 00.85 Sa 10:15 - 17:45, Einzeltermin am 09.11.2013, Gebäude 24.53 -	
PC-Pool 00.81	
So 10:15 - 17:45, Einzeltermin am 27.10.2013, Gebäude 23.03 -	
PC-Pool 23.03.01.87 Dieses Seminar kann nur einmal für einen Modulbestandteil	
angerechnet werden. Es kann also kein zweites Mal belegt und	
angerechnet werden! "We must make a film to express as best as possible the world in	Rocholl
artistic and poetic terms" - René Allio	Rochon
2-stündig	
Sa 10:00 - 18:00, Einzeltermin am 09.11.2013, Medienlabor: Projektraum	
Sa 10:00 - 18:00, Einzeltermin am 21.12.2013, Medienlabor:	
Projektraum	
Sa 12:00 - 15:00, Einzeltermin am 01.03.2014, Medienlabor: Projektraum	
So 10:00 - 18:00, Einzeltermin am 10.11.2013, Medienlabor:	
Projektraum Wer nicht fragt bleibt dumm! - Das Interview	Pagonakis
2-stündig	
Fr 14:00 - 18:00, 2303.U1.61, Einzeltermin am 22.11.2013	
Fr 14:00 - 18:00, 2303.01.70, Einzeltermin am 29.11.2013 Sa 10:00 - 18:00, 2303.01.70, Einzeltermin am 23.11.2013	
Sa 10:00 - 18:00, 2303.01.41, Einzeltermin am 30.11.2013	
Dozent: Pagonis Pagonakis wurde 1972 in Nordrhein-Westfalen	
geboren; Studium der Journalistik und Literaturwissenschaften	
an der Universität Dortmund (Abschluss: Diplom-Journalist).	
Parallel dazu Volontärsausbildung beim Westdeutschen	
Rundfunk Köln (u.a. in der Redaktion MONITOR). Tätig für	
öffentlich-rechtliche Sendeanstalten (ARD, ZDF, ARTE)	
,	

79.

80.

81.

als Autor und Regisseur von Filmdokumentationen und Magazinbeiträgen.

Einführung in die Herstellungsabläufe einer Filmdokumentation - Von

Visuelle Medien

82.

83.

der Idee bis zur Endfertigung Seminar und Workshop
4-stündig
Mi 14:00 - 18:00, 2303.01.41, Einzeltermin am 26.02.2014
Mi, Einzeltermin am 26.02.2014 workshop,24.-28.02.2014 09.30 17.30 Uhr
Er 14:00 - 18:00 Finzeltermin am 20.11.2013, 23.03.01.63

Fr 14:00 - 18:00, Einzeltermin am 29.11.2013, 23.03.01.63 Fr 14:00 - 18:00, Einzeltermin am 06.12.2013, 23.03.01.63 Sa 10:00 - 18:00, 2303.01.63, Einzeltermin am 30.11.2013 Sa 10:00 - 18:00, 2303.01.61, Einzeltermin am 07.12.2013

In diesem Seminar erhalten sie 2 Beteiligungsnachweise: 1 x

Visuelle Medien + 1 x Rechecher/ Interview

Düsseldorf" im WDR Fernsehen.

Kamera läuft? Und bitte! Workshop TV-Moderation 2-stündig
Fr 14:00 - 19:00, Einzeltermin am 10.01.2014, PC-Pool 23.03.01.87
Sa 09:30 - 17:30, Einzeltermin am 11.01.2014, PC-Pool 23.03.01.87
So 09:30 - 17:30, Einzeltermin am 12.01.2014, PC-Pool 23.03.01.87
Dozent: Jens Krepela - Moderator der Lokalzeit Düsseldorf
Jens Krepela ist ein erfahrener Reporter und Moderator. Er studierte an der Deutschen Sporthochschule in Köln mit dem Schwerpunkt "Medien und Kommunikation". Danach absolvierte er ein trimediales Volontariat bei der Deutschen Welle, dem deutschen Auslandssender. Seither war er für DW-TV in Berlin, Spiegel-TV in Hamburg und den WDR vor und hinter der Kamera aktiv. Seit 2009 moderiert er die "Lokalzeit aus

Pfletschinger

Krepela

84. Resonanzräume: Ein praktische Übung in begeistertem Dilettantismus, oder: kleine Dokus über Düsseldorfer Musiker 2-stündig

Mo 18:00 - 20:00, 2303.01.61, Einzeltermin am 04.11.2013, erstes von mehreren Treffen, die noch frei abgestimmt werden. Erstes Treffen kann auch etwas länger dauern

Di 20:00 - 22:00, Einzeltermin am 10.12.2013, Ort nach Absprache Di 19:00 - 21:30, Ort nach Absprache

Beginn: 21.01.2014 Ende: 21.01.2014

Mi 18:00 - 20:00, 2321.02.54, Einzeltermin am

13.11.2013, Gast-Vortrag Philipp Schulze (Details:

http://www.phillipschulz.com), Düsseldorfer Medienkünstler f. visuelle.auditive und experimentelle Klangkunst zum Thema "

Düsseldorfer Musikszene"

Mi 18:00 - 21:00, Einzeltermin am 04.12.2013,

Medienlabor-Projektraum 23.03.02.41

Fr 20:00 - 22:00, 2303.01.63, Einzeltermin am 07.02.2014

Dozent: Jan Bony Jan Bonny, born 1979 in Düsseldorf, His

first working experiences were in New York and Amsterdam for nyfa/ NYU Films, Miramax, Wu -Tang Promos. He studied

at KHM Cologne between 2001-06. In 2004 Bonny made his

short film 2ND AND A, which premiered at the International

Hof Filmfest, From 2004-2013 he directed various commercials.

working with with Saatchi & Saatchi, DDB, LOWE, BBDO,

Jung von Matt, JWT and clients like Adidas, Coke, McDonalds, Bosch, Deutsche Bahn, Mastercard and others. The feature

GEGENÜBER ('Counterparts') premiered Cannes Quinzaine

in 2007, receiving a special mention and several other awards

worldwide. It was nominated at the German and European

film awards and and the Förderpreis Deutscher Film for best

screenplay together with Christina Ebelt. During 2008-09 he

attended the Binger Filmlab Amsterdam and Torino Filmlab with

DIE FRAU DES POLITIKERS (The Politician's Wife). In 2010

he wrote and directed ICH, RINGO UND DAS TOR ZUR WELT (with Oliver Schwabe) for WDR/NDR. In 2012 he directed DER

TOD MACHT ENGEL AUS UNS ALLEN, a prime time ARD

TV feature film premiering in Filmfest Münchens 2013 edition.

It received raving reviews; so far two nominations and one win

at 2013 Deutscher Fernsehpreis. Currently adapting Christian

Krachts Novel FASERLAND . Also working on SINGLE , an

experimental dok film form dealing with perf art. Teaching experience at the KHM, Frauenhofer/UDKs Malta program and HFF München. In 2011 Bonny was featured in 'TAKE 100: THE FUTURE OF FILM: 100 NEW DIRECTORS'(Phaidon Press London) and co-founded JJST.DE, a production unit mainly focused on online content. Jan Bonny is a member of The European Film Academy and Filmbüro NW. He lives in

 Videocollage und Blog zur Darstellung der Kultur Ägyptens in Deutschland

2-stündig

Coloane.

Mo 19:00 - 19:30, 2303.01.43, Einzeltermin am 21.10.2013, Vorbesprechung

Sa 10:00 - 17:00, Einzeltermin am 26.10.2013, Medienlabor 23.03.02.43

Sa 10:00 - 17:00, Einzeltermin am 23.11.2013, Medienlabor

Sa 10:00 - 17:00, 2303.01.70, Einzeltermin am 18.01.2014 Sa 10:00 - 17:00, Einzeltermin am 01.02.2014, Medienlabor

So 10:00 - 17:00. Einzeltermin am 27.10.2013. Medienlabor

So 10:00 - 17:00, Einzeltermin am 27.10.2013, Medienlabor

So 10:00 - 17:00, Einzeltermin am 24.11.2013, Medienlabor So 10:00 - 17:00, Einzeltermin am 19.01.2014, Medienlabor,

Projektraum So 10:00 - 17:00, Einzeltermin am 02.02.2014, Medienlabor, Abschlussbesprechung

86. Video und Alltagsforschung

2-stündig

Di 10:30 - 12:00, wöchentlich Dienstags von 10:30 bis 12:00. Die ersten fünf Termine (22.10.2013 bis 29.11.2013) finden in Projektraum 2303.02.41 im Medienlabor statt.

Wöchentlich Dienstags von 10:30 bis 12:00. Die ersten fünf

Termine (22.10.2013 bis 29.11.2013) finden in Projektraum

2303.02.41 im Medienlabor statt.

4. Semester

Aufbaumodul Medienästhetik

Elektronische Medien

Aufbaumodul Medienethik

Überblicksveranstaltung Ethik / Angewandte Ethik

Themenseminar Medienethik und Medienrecht / Natur und Technik (außerplanmäßig)

Norden

Schiilke

Aufbaumodul Interkulturelle Kommunikation 2

Themenseminar Medien und interkulturelle Wahrnehmung

87. (Un)Becomig American: Self-Writing and the Creation of Personal & Collective Identity (Do 14:30 - 17:30) 2-wöchentlich 2 Slots 2-stündig

Do 14:30 - 18:00, 2332.01.66

Update Oct 19: By student request, course will begin and end 30 mins earlier (start 14:30h instead of 15h) from session 2 - Oct 31 onward.

5. Semester (Wie bisher: Studienordnung 2011)

Aufbaumodul Medienästhetik

Ästhetik

88. Arbeiten am Unscheinbaren: Gabriel Orozco 3-stündig

Mo 12:00 - 14:15, 2321.U1.42

Beginn: 21.10.2013 Ende: 03.02.2014

Fr 14:00 - 17:00, 2331.02.26, Einzeltermin am 17.01.2014

Kunst bringt Welt und Wirklichkeiten auf eine sehr spezifische

Weise zur Erscheinung. Oft geht es dabei um die großen

Themen - um den Menschen, die Liebe, das Jüngste Gericht, um überwältigende Naturszenarien, um Geschichte, Helden,

Mythen und so weiter. Und wir sind es gewohnt, dass Künstler

uns der Wahrnehmbarkeit jener Sujets versichern, indem sie deren Inszenierung, Bildhaftigkeit, Perspektivierung,

Rahmung oder Medialisierung sogleich mitliefern. Was aber,

wenn ein Künstler scheinbar sowohl ein Desinteresse an

jenen 'großen Themen' hat als auch die "ikonische Differenz"

(Boehm) auf ein Minimum reduziert? In diesem Seminar

werden wir dieser Frage monographisch anhand der Arbeiten

des 1962 in Mexiko geborenen Künstlers Gabriel Orozco nachgehen. Wir werden es hier mit einem Künstler zu tun

haben, der immer wieder zwischen Skulptur, Photographie,

Graphik, Installation, Performance etc. wechselt und sich

dabei für die Materialität und Erscheinungsweise von

alltäglichen Gebrauchsgegenständen, Obst, Atemspuren,

Zeitungsmeldungen, Arbeitsresten und vielem mehr interessiert.

Milde

Skrandies

Voraussichtlich also wird uns als Leitfrage immer wieder begegnen, in welches Spannungsfeld Gattung und Materialität hier ieweils gebracht werden.

89. Einführung in die Performance Studies 2-stündig

Mi 12:30 - 14:00, 2303.01.63

Beginn: 16.10.2013 Ende: 05.02.2014

Was als konzeptuelle Frage- und Problemstellungen in Feldern wie der Ethnologie, der Anthropologie und der Soziologie begann, hat sich unter dem Namen "Performance Studies" mittlerweile zu einem eigenständigen und weltweit institutionalisierten Forschungsfeld entwickelt, das aber in seiner theoretischen und methodischen Konzeption und Praxis auch für die Medien- und Kulturwissenschaften von zentraler Bedeutung ist. Performances oder - in den Worten Richard Schechners - "twice-behaved behavior" (wiederholbare, verkörperte Handlungen) finden wir nicht alleine in Theater-, Tanz- und Musikaufführungen vor, sondern ebenso u.a. in politischen Reden, Ritualen und Zeremonien, in Spielen und im Sport, in sozialen Medien und auch in unserem alltäglichen individuellen und kollektiven Handeln. Das Seminar erkundet die Performance Studies in Theorie und Praxis und bietet eine erste Annäherung an dessen Gegenstände, Methoden und Problemstellungen. Wir wollen uns fragen was Performances sind und wie wir Performances beschreiben, analysieren und interpretieren können. Folgende Fragestellungen werden uns im Laufe des Seminars beschäftigen: Gibt es eine Grenze dessen, was wir als Performance analysieren können? Was haben Performances mit unseren eigenen Selbstbeschreibungen und -konstitutionen zu tun? Was haben Theater und Performance mit unserem alltäglichen Handeln gemein? Wie können wir Performances in globaler Perspektive verstehen, einerseits aufmerksam für kulturelle Differenzen und Spezifiken und doch Gemeinsamkeiten über Kulturen und Historien hinweg denkend? Welche Verhältnisse von Medium, Wahrnehmung und Verkörperung entstehen in Performances?

Linsenmeier

Welche Konstellationen und Prozesse von Wissen, Macht und Subjektivität bilden sich in und über Performances? Wie lassen sich die Konzepte von Performance und Performativität jenseits einer anthropozentrischen und subjektorientierten Ontologie rekonzeptualisieren? Dabei wird die Lektüre zentraler Theorien und Positionen der Performance Studies um praktische Übungen ergänzt. So ist ein Bestanteil des Seminars der Besuch und die Analyse von Live-Performances (u.a. Theaterund Tanzaufführungen). Wir wollen aber auch theoretische Überlegungen in kleinen Übungen in eine körperliche Praxis überführen und alltägliche Phänomene wie z.B. das Verhalten von Menschen im öffentlichen Raum als Performances "lesen" lernen.

90. Musikästhetik

2-stündig

Mi 16:30 - 18:00, 2321.02.26

91. Post Cinema

2-stündig

14-täglich: Do 16:30 - 20:00, 2303.01.63 Beginn: 17.10.2013 Ende: 06.02.2014

Do 16:30 - 20:00, 2303.01.63, Einzeltermin am 24.10.2013

Elektronische Medien

92. Let's Play - Dimensionen und Möglichkeiten digitaler Spiele 2-stündig

Mi 16:30 - 18:00, 2303.01.63

Beginn: 16.10.2013 Ende: 05.02.2014

Wenn man aktuell über digitale Spiele (z.B. Computer- und Videospiele) nachdenkt, fallen drei Aspekte besonders auf: 1)

Sie sind für viele eine wichtige Freizeit- und Alltagsaktivität.

2) Trotzdem erscheint der Tenor der massenmedialen
Berichterstattung über dieses Phänomen meist skeptisch, wenn
nicht sogar ablehnend. 3) Dennoch hat sich in den letzten 20
Jahren eine vielschichtige Branche entwickelt, welche vom
kommerziellen Blockbuster-Titel der "Spieleindustrie", bis hin
zum Independent-Entwickler reicht. Was dabei häufig aus
dem Blick gerät sind die Spiele selbst - die Situation zwischen
Spiel und Spieler, der Moment von Interaktion zwischen

Becker

Seibel

Görling

Körper und Apparat, verstanden als ein netzwerkartiges Gebilde, von vielschichtiger Bedeutung. Die noch junge wissenschaftliche Disziplin der Game Studies widmet sich den Fragen nach der besonderen Medialität von digitalen Spielen, der Beschaffenheit der Virtualität in diesen, der Adressierung an die Wahrnehmung des Spielers, der Wirkungsmacht, die Spiele dabei entfalten können. In diesem Seminar soll es darum gehen, eine erste Orientierung in diesen vergleichsweise unentdeckten Gefilden zu bieten. Unter Aspekten wie Spieltheorie, Immersion, Simulation und Virtualität, wollen wir verschiedene Dimensionen der digitalen Spiele erarbeiten, und diese medienkulturwissenschaftlich nutzbar machen. Theoretisch sollen dabei Autoren der Game Studies wie Aarseth, Frasca oder Laurel, aber auch Kulturwissenschaftler wie Barad oder Latour besprochen werden. Nach Möglichkeit sollen zusätzlich Blocktermine gefunden werden, an denen konkrete praktische (Spiel-)Situationen erprobt und diskutiert werden können.

93. "Pump up the Volume." Eine Einführung in die Kulturtechniken des Samplings und Remixings

2-stündig

Sa 11:00 - 17:00, Einzeltermin am 11.01.2014, Medienlabor:

Schnittraum

Sa 11:00 - 17:00, Einzeltermin am 18.01.2014, Medienlabor:

Schnittraum

So 11:00 - 17:00, Einzeltermin am 12.01.2014, Medienlabor:

Schnittraum

So 11:00 - 17:00, Einzeltermin am 19.01.2014, Medienlabor:

Schnittraum

Medienformen

94. Don Quijote - transmedial

2-stündig

Mo 10:30 - 12:00, 2331.02.26

Beginn: 14.10.2013 Ende: 03.02.2014

Unterrichtssprachen: Deutsch und Spanisch. DIE BELEGUNG WURDE GESPERRT, DA DIE MAXIMALE TEILNEHMERZAHL BEREITS ÜBERSCHRITTEN WURDE Mühlenberg

Leinen

95. Seibel Evidenz und Remontage: Harun Farocki / Chris Marker 2-stündig 14-täglich: Di 16:30 - 20:00, 2302.02.22 Beginn: 15.10.2013 Ende: 04.02.2014 Di 16:30 - 20:00, 2303.01.61, Einzeltermin am 22.10.2013 Mi 18:30 - 20:00, 2303.01.70, Einzeltermin am 22.01.2014 96. "Representing the Modern City" (Mo 14:30-16:00)
 Schäfer 2-stündig Mo 14:30 - 16:00, 2321.U1.65 97. Tracing Tolkien: Genre and Intertextuality in Middle-earth (Freit. Ondrazek 14.30-16.00) 2-stündig Fr 14:30 - 16:00, 2321.U1.69 Zeitgenössische Praxis in Theater und Tanz – Theorie und 98. Milz Theaterbesuche 2-stündig Mo 18:00 - 20:00, 2302.02.22, Einzeltermin am 04.11.2013 Mo 16:00 - 18:30, 2303.01.63, Einzeltermin am 18.11.2013 Mo 18:00 - 20:00, 2302.02.22, Einzeltermin am 18.11.2013 Di 16:00 - 18:30, 2302.02.22, Einzeltermin am 22.10.2013 Di 16:00 - 18:30, 2302.02.22, Einzeltermin am 03.12.2013 Di 16:00 - 18:30, 2302.02.22, Einzeltermin am 17.12.2013 Di 16:00 - 19:00, 2302.02.22, Einzeltermin am 28.01.2014 Vorstellungsbesuche (erste Termine, weitere werden im Seminar vereinbart) Fr., 25.10., 19 Uhr, Tanzhaus NRW Düsseldorf (mit Einführung und Gespräch) Akram Khan Company "iTMOI (in the minf of igor)" 14. November, 19.30 Uhr, Schauspielhaus Düsseldorf "Karte und Gebiet" Nach dem Roman von Michel Houellebecg, 26. November, 19.30 Uhr, Opernhaus Düsseldorf The Turn of the Screw Benjamin Britten Visuelle Kultur 99. Sounds and Visions. Audiovisuelle Konstruktionen von Popkultur in Matejovski Film, TV und Videoclips der 80er Jahre 2-stündig Di 10:30 - 12:00, 2302.02.22 Beginn: 15.10.2013 Ende: 04.02.2014 Innerhalb unseres kulturellen Gedächtnisses haben die 80er Jahre eher ambivalente Spuren hinterlassen. Einerseits vermag man kaum noch zu übersehen, wie viele 80er Jahre Revivals es in Mode und Musik bereits gab, andererseits verbinden sich mit dieser Dekade eher skurril-bizarre Reminiszenzen. Das kollektive Gedächtnis visualisiert dieses Jahrzehnt eben

primär in Form skurrile Schulterpolster, grotesker Frisuren und der Sozialfigur des "Yuppie". Doch eine solche verengte Perspektive übersieht dabei, wie komplex, aktuell und bedeutsam die Ästhetik und die Diskursstrukturen der 80er Jahre aus heutiger Sicht noch sind. Innerhalb der Populärkultur der 80er Jahre wurden die entscheidenden Weichenstellungen vollzogen, die auch noch die Medienkulturen der Gegenwart prägen. In den 80er Jahren kommt die Popkultur in den unterschiedlichsten Formen der audiovisuellen Inszenierung zu sich selbst und bildet eine Ikonographie aus, die bis heute noch gültig ist. Gleichzeitig generiert diese Dekade erstmalig in Reinkultur jene Fusion von Kapitalismus, Hedonismus und Pop, deren Konturen auch heute noch Gegenstand intensiver theoretischer Debatten sind. Das Seminar will aus diskursanalytischer Sicht die mediale Emblematik dieser Dekade untersuchen und sich dabei auf die Bereiche Film, Videoclip und elektronische Musik konzentrieren. Die Analyse genrebezogener Fallstudien soll dabei mit der gemeinsamen Lektüre ausgewählter theoretischer Texte aus und über die 80er Jahre verbunden werden. Zur Einführung: Bret Easton Ellis: American Psycho, Köln 2006 Diedrich Diederichsen: Sexbeat, Köln 2002 Achtung: Dieses Seminar beginnt erst am 22.10.1

TV-Series - Latest Trends in Commodity Culture aka "Ideology" (Mi 12:30-14:00)2-stindia

Lüdeke

2-stündig

Mi 12:30 - 14:00, 2332.01.65

Aufbaumodul Medienethik

Ethik/Angewandte Ethik

101. Ethik

2-stündig

Mo 10:30 - 12:00, 2321.HS 3E

Beginn: 21.10.2013

Beginn: 21.10.2013

102. Ethik persönlicher Beziehungen 2-stündig

Fr 14:30 - 16:00, 2321.02.22

Dietz

Foth

103. Politische Utopien Wittwer 2-stündig Mi 14:30 - 16:00, 2321.HS 3E Beginn: 16.10.2013 Ende: 14.01.2014 Mi 14:30 - 16:00, 2321.HS 3F, Einzeltermin am 15.01.2014, / Ersatz Neujahrsempfang Mi 14:30 - 16:00, 2321.HS 3E Beginn: 22.01.2014 Ende: 05.02.2014 Mi 14:30 - 18:00, 2321.02.27, Einzeltermin am 12.02.2014, 28 Plätze 104. Pragmatismus und Neopragmatismus Sölch 2-stündig Mo 12:30 - 14:00, 2321.02.26 Medienethik und Medienrecht/Natur und Technik 105. Immanuel Kant: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten Foth 2-stündig Do 16:30 - 18:00, 2321.02.22 Medien und Macht Dietz / 2-stündig Schwarte Di 10:30 - 12:00, 2321.02.53 Beginn: 22.10.2013 Di 10:30 - 12:00, 2321.HS 3F, Einzeltermin am 22.10.2013 Beginn: 22.10.2013 (zusammen mit Prof. Dr. Ludger Schwarte, Kunstakademie Düsseldorf) 107. Persönlichkeitsrecht und Urheberrecht in den Medien Götz von 2-stündig Olenhusen Fr 14:00 - 18:00, Einzeltermin am 06.12.2013, 23.02.02.22 Fr 14:00 - 18:00, 2302.02.81, Einzeltermin am 17.01.2014 Fr 14:00 - 18:00, 2302.02.81, Einzeltermin am 24.01.2014 Sa 10:00 - 14:00, 2303.01.70, Einzeltermin am 07.12.2013 Sa 10:00 - 14:00, 2303.01.63, Einzeltermin am 18.01.2014 Sa 10:00 - 14:00, 2303.01.43, Einzeltermin am 25.01.2014 Blockveranstaltung, Termine werden in Kürze bekannt gegeben. 108. Politische Philosophie und Ethik bei Henry David Thoreau Sölch 2-stündig Do 16:30 - 18:00, 2321.02.26 Aufbaumodul Kultur- und medienwissenschaftliche Forschungsmethoden Projektseminar Kultur- und medienwissenschaftliche Forschungsmethoden

109. "Stop, hey what's that sound" - Forschungsmethoden auditiver Medienkulturen 4-stündig Di 14:30 - 18:00, 2303.01.63 Beginn: 15.10.2013 Ende: 04.02.2014 Affekt, Alltag, Fernsehen - Methoden einer medienkulturwissenschaftlichen Fernsehforschung: Auswertung 4-stündig Di 10:30 - 12:00, 2303.01.63 Beginn: 22.10.2013 Ende: 04.02.2014 Di 09:45 - 10:30, 2303.01.63, Einzeltermin am 26.11.2013, Sichtung Di 09:45 - 10:30, 2303.01.63, Einzeltermin am 10.12.2013, Sichtung Folge BTN Fr 14:30 - 18:00, 2302.02.81, Einzeltermin am 10.01.2014, BLOCKTERMIN I Fr 13:00 - 19:30, 2303.01.63, Einzeltermin am 14.02.2014, BLOCKTERMIN II Sa 10:00 - 14:30, 2303.01.41, Einzeltermin am 11.01.2014 Sa 10:00 - 18:00, 2303.01.43, Einzeltermin am 11.01.2014, BLOCKTERMIN I Sa 11:00 - 17:00, 2303.01.63, Einzeltermin am 15.02.2014. BLOCKTERMIN II Mit diesem Seminar soll den Studierenden die Möglichkeit gegeben werden, an der Auswertung von Material des derzeit laufenden Forschungsprojektes "Affekt-Alltag-Fernsehen. Exploration eines Methodendesigns zur Erforschung affektiver Dynamiken von Fernsehformaten" mitzuwirken, aber auch eigene Forschungsprojekte im Bereich der Alltags- und Fernsehforschung zu entwickeln und zu diskutieren. Im zweistündigen, wöchentlichen Teil des Seminars wollen wir zunächst auf der Basis der Lektüre zentraler Texte aus Fernseh- Affekt- und Alltagstheorie ein Verständnis des Fernsehens als affektives Alltagsmedium entwickeln, in dem Gebrauchsweisen. Formate und Inhalte unmittelbar miteinander verknüpft sind. Zudem werden bereits bestehende Analysen, aber auch Möglichkeiten der Methodenentwicklung eng am Gegenstand diskutiert. Vor diesem Hintergrund sollen

schließlich an zwei Blockterminen vor allem Teile des Text-,
Bild- Videomaterial aus dem Projekt, das gemeinsam mit
Schülerinnen und Schülern einer Düsseldorfer Schule in der

Dreckmann /

Ossowicz

Korte / Trinkaus

ersten Jahreshälfte entstanden ist, aber auch selbst erhobenes Material diskutiert werden. Für Studierende, die bereits im Sommersemester am Methodenseminar teilgenommen haben und in diesem Rahmen ein größeres Projekt entwickelt haben, besteht ebenfalls die Möglichkeit, ihr eigenes Material an den Blockterminen zu diskutieren. Für diejenigen, die an beiden Seminaren teilnehmen, kann so zudem gegebenenfalls das Modul Projektmanagement/-auswertung abgedeckt werden. Die Blocktermine sind voraussichtlich: Fr., 10.1.2014 und Sa., 11.1.2014 Fr., 14.2.2014 und Sa., 15.2.2014

Aufbaumodul interkulturelle Kommunikation 2

Themenseminar Medien und interkulturelle Wahrnehmung

111. Alterität. Macht. Image.

2-stündig

Mo 16:30 - 18:00, 2303.01.63, Einzeltermin am 21.10.2013. Vorbesprechung!

Sa 10:00 - 17:00, 2303.01.63, Einzeltermin am 23.11.2013

Sa 10:00 - 17:00, 2303.01.63, Einzeltermin am 14.12.2013 So 10:00 - 17:00, 2303.01.63, Einzeltermin am 24.11.2013 Was ist es, das uns die Dinge sehen lässt, wie wir sie sehen, welche Gefühle sie verursachen und welche Handlungen sie in uns hervorrufen? Ausgehend von Erfahrungen im alltäglichen Leben müsste es in den Dingen selbst liegen. da sie schließlich das sind, was sie sind - aber stimmt diese Annahme überhaupt? Gibt es wirklich das Objekt und den Gegenüber? Haben Dinge und Menschen schon von sich aus einen semantischen Kern und sind Handlungen und Reaktionen somit bloße Folgen einer gegebenen Aktion? Vielmehr ist es die Sicht auf die Dinge, die ihnen ihren Wert gibt, die erlernte Weise, Dinge zu sehen und zu klassifizieren, ihnen Bedeutung beizumessen; sprich: die Kultur. Aus ihr entspringen scheinbar feststehende, greifbare Einheiten, die medial austauschbar und beschreibbar werden. Diese Bilder im Kopf sind von vielfältiger Natur, doch egal ob Klischee, Stereotyp, degradiertes Subjekt oder soziales Machtinstrument, alle entwickeln sich zu abgrenzbaren Sichtweisen, die den

Görling

Blick steuern und wiederum Macht ausüben - sie werden zu Images. Das Seminar soll Möglichkeiten zur strukturierten Auseinandersetzung mit dem Phänomen des Images mit all seinen Facetten bieten und aufzeigen, wie auf Basis der subjektiven Alterität ein strategisches Machtgefüge zustande kommt, das vielfältig kontrollierbar ist: Alterität macht Image.

BN: thesenhafte Textpräsentation und praktische Analyse

112. "Narratives of 'Shame' in the Southern Hemisphere" (Mi 10.30-12:00) 2-stündig

Mi 10:30 - 12:00, 2321.U1.65

113. The Harlem Renaissance (Mi 15:00 - 18:00) 2-wöchentlich 2 Slots 2-stündig

Mi 14:30 - 18:00, 2502.00.34

Themenseminar Medien und Globalisierung

114. Alterität, Macht, Image.

2-stündig

Mo 16:30 - 18:00, 2303.01.63, Einzeltermin am 21.10.2013,

Vorbesprechung!

Sa 10:00 - 17:00, 2303.01.63, Einzeltermin am 23.11.2013

Sa 10:00 - 17:00, 2303.01.63, Einzeltermin am 14.12.2013

So 10:00 - 17:00, 2303.01.63, Einzeltermin am 24.11.2013 Was ist es, das uns die Dinge sehen lässt, wie wir sie sehen, welche Gefühle sie verursachen und welche Handlungen sie in uns hervorrufen? Ausgehend von Erfahrungen im alltäglichen Leben müsste es in den Dingen selbst liegen, da sie schließlich das sind, was sie sind - aber stimmt diese Annahme überhaupt? Gibt es wirklich das Objekt und den Gegenüber? Haben Dinge und Menschen schon von sich aus einen semantischen Kern und sind Handlungen und Reaktionen somit bloße Folgen einer gegebenen Aktion? Vielmehr ist es die Sicht auf die Dinge, die ihnen ihren Wert gibt, die erlernte Weise, Dinge zu sehen und zu klassifizieren, ihnen Bedeutung beizumessen; sprich: die Kultur. Aus ihr entspringen scheinbar feststehende, greifbare Einheiten, die medial austauschbar und beschreibbar werden. Diese Bilder im Kopf sind von vielfältiger Natur, doch egal ob Klischee, Stereotyp, degradiertes Subjekt oder soziales Machtinstrument,

alle entwickeln sich zu abgrenzbaren Sichtweisen, die den

Kremendahl

Milde

Görling

Blick steuern und wiederum Macht ausüben - sie werden zu Images. Das Seminar soll Möglichkeiten zur strukturierten Auseinandersetzung mit dem Phänomen des Images mit all seinen Facetten bieten und aufzeigen, wie auf Basis der subjektiven Alterität ein strategisches Machtgefüge zustande kommt, das vielfältig kontrollierbar ist: Alterität macht Image.

BN: thesenhafte Textpräsentation und praktische Analyse

115. "Far and Away: Travels in the Anglophone World" (Fr. 10.30-12:00) 2-stündig

Fr 10:30 - 12:00, 2332.01.65

116. Film als Medium in Krieg und Konflikt: Interkulturelle

Kommunikation am Beispiel Afghanistan

2-stündig

Sa 09:00 - 16:00, 2321.02.21, Einzeltermin am 07.12.2013

Sa 09:00 - 16:00, 2303.01.41, Einzeltermin am 14.12.2013

So 09:00 - 16:00, 2302.02.22, Einzeltermin am 08.12.2013

So 09:00 - 16:00, 2303.01.63, Einzeltermin am 15.12.2013

Das Seminar wird als Blockveranstaltung angeboten.

Das Vorbereitungstreffen des Seminars findet am 29.

November 2013 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr in Gebäude

23.02 U1 Raum 21 statt. Es werden Ablauf besprochen und soweit möglich Referatsthemen für die beiden folgenden

Blockseminar-Wochenenden verteilt.

Grenzgänger - Migration im Kino (Spanisch)
 2-stündig

Mi 16:30 - 18:00, 2331.02.26

Beginn: 16.10.2013 Ende: 05.02.2014

Grenzgänger: Migration im Kino Als ein unübersehbares

Sozialproblem der Globalisierung hat die Migration auch

im Kino eine vielseitige Auseinandersetzung erfahren. Das

hispanische Kino bietet hierzu eine doppelte Perspektive

an, bei der Fremd- und Selbstwahrnehmung sowohl des

Gastlandes also des Einwanderers gleichermaßen zur

Darstellung kommen. Anhand der Figur des Grenzgängers

wollen wir insbesondere zwei Varianten des Migrationsnarrativs

betrachten: 1. die 'glückliche' Integration durch das klassische

Ehe-Motiv; 2. die drastische Selbstbehauptung der Migranten,

die vor allem in Roberto Rodriguez' Machete (2010) in einer

Gewaltorgie kulminiert. Organisatorische Anmerkungen: 1. Die

Kremendahl

Gerner

Xuan

Veranstaltung findet auf Deutsch statt. 2. Die Texte werden in der Originalsprache (Spanisch) gelesen. 3. Auf Wunsch können Referate sowie mündliche Prüfungen auch in der spanischen Sprache gehalten werden. Anmerkungen zum Leistungsnachweis: 1. Bei der Veranstaltung können sowohl Beteiligungsnachweise erworben als auch Prüfungen absolviert werden. 2. Voraussetzung für den Erwerb eines einfachen Beteiligungsnachweises: 1) Regelmäßige Anwesenheit nach der Studienordnung: "Der Nachweis erfolgt durch eine Anwesenheitslist. Nicht mehr als 20% der Sitzung dürfen versäumt werden. Die Vorlage von Attesten ist nicht erforderlich." 2) Thesenpapier und Referat. 3. Mögliche Prüfungsweisen: Es können sowohl mündliche Prüfungen, Klausuren als auch Hausarbeiten absolviert werden.

118. Lateinamerika und der Kampf der Kulturen (Spanisch)2-stündig

Mi 14:30 - 16:00, 2522.HS 5H

Beginn: 16.10.2013 Ende: 05.02.2014

Lateinamerika und der Kampf der Kulturen Seit der Entdeckung Amerikas steht dessen Geschichte im Zeichen eines gewaltsamen Kampfes der Kulturen. Dies gilt nicht nur für den Anfang der Kolonialgeschichte, bei dem die praekolumbischen Hochkulturen im Zug der christlich-missionarischen Conquista untergingen. Auch nach der Unabhängigkeit besteht die Vorstellung eines Kulturkampfes weiterhin, wenn etwa der argentinischer Schriftsteller und spätere Präsident Sarmiento das Problem der indigenen Lebensform in einem europaeisierten Lateinamerika mit der Opposition von Barbarei und Zivilisation formuliert. Ausgehend von dieser Fragestellung wollen wir in diesem Seminar einige Schluesseltexte der lateinamerikanischen (Literatur-)Geschichte lesen. Ebenfalls im Programm steht die Lektuere einer Reihe kulturwissenschaftlicher Basistheorien. Organisatorische Anmerkungen: 1. Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt. 2. Die Texte werden in der Originalsprache (Spanisch) gelesen. 3. Auf Wunsch können Referate sowie mündliche

Xuan

Prüfungen auch in der spanischen Sprache gehalten werden. Anmerkungen zum Leistungsnachweis: 1. Bei der Veranstaltung können sowohl Beteiligungsnachweise erworben als auch Prüfungen absolviert werden. 2. Voraussetzung für den Erwerb eines einfachen Beteiligungsnachweises: 1) Regelmäßige Anwesenheit nach der Studienordnung: "Der Nachweis erfolgt durch eine Anwesenheitslist. Nicht mehr als 20% der Sitzung dürfen versäumt werden. Die Vorlage von Attesten ist nicht erforderlich." 2) Thesenpapier und Referat. 3. Mögliche Prüfungsweisen: Es können sowohl mündliche Prüfungen, Klausuren als auch Hausarbeiten absolviert werden.

Modul Projektmanagement

119. Resonanzräume: Ein praktische Übung in begeistertem Dilettantismus, oder: kleine Dokus über Düsseldorfer Musiker 2-stündig Mo 18:00 - 20:00, 2303.01.61, Einzeltermin am 04.11.2013, erstes von mehreren Treffen, die noch frei abgestimmt werden. Erstes Treffen kann auch etwas länger dauern Di 20:00 - 22:00, Einzeltermin am 10.12.2013, Ort nach Absprache Di 19:00 - 21:30, Ort nach Absprache Beginn: 21.01.2014 Ende: 21.01.2014 Mi 18:00 - 20:00, 2321.02.54, Einzeltermin am 13.11.2013, Gast-Vortrag Philipp Schulze (Details: http://www.phillipschulz.com), Düsseldorfer Medienkünstler f. visuelle.auditive und experimentelle Klangkunst zum Thema " Düsseldorfer Musikszene" Mi 18:00 - 21:00, Einzeltermin am 04.12.2013, Medienlabor-Projektraum 23.03.02.41 Fr 20:00 - 22:00, 2303.01.63, Einzeltermin am 07.02.2014 Dozent: Jan Bony Jan Bonny, born 1979 in Düsseldorf. His first working experiences were in New York and Amsterdam for nyfa/ NYU Films, Miramax, Wu -Tang Promos. He studied at KHM Cologne between 2001-06. In 2004 Bonny made his short film 2ND AND A, which premiered at the International Hof Filmfest. From 2004-2013 he directed various commercials, working with with Saatchi & Saatchi, DDB, LOWE, BBDO, Jung von Matt, JWT and clients like Adidas, Coke, McDonalds, Bosch, Deutsche Bahn, Mastercard and others. The feature GEGENÜBER ('Counterparts') premiered Cannes Quinzaine

Bonny

in 2007, receiving a special mention and several other awards worldwide. It was nominated at the German and European film awards and and the Förderpreis Deutscher Film for best screenplay together with Christina Ebelt. During 2008-09 he attended the Binger Filmlab Amsterdam and Torino Filmlab with DIE FRAU DES POLITIKERS (The Politician's Wife). In 2010 he wrote and directed ICH. RINGO UND DAS TOR ZUR WELT (with Oliver Schwabe) for WDR/NDR. In 2012 he directed DER TOD MACHT ENGEL AUS UNS ALLEN, a prime time ARD TV feature film premiering in Filmfest Münchens 2013 edition. It received raving reviews; so far two nominations and one win at 2013 Deutscher Fernsehpreis, Currently adapting Christian Krachts Novel FASERLAND . Also working on SINGLE , an experimental dok film form dealing with perf art. Teaching experience at the KHM, Frauenhofer/UDKs Malta program and HFF München. In 2011 Bonny was featured in 'TAKE 100: THE FUTURE OF FILM: 100 NEW DIRECTORS'(Phaidon Press London) and co-founded JJST.DE, a production unit mainly focused on online content. Jan Bonny is a member of The European Film Academy and Filmbüro NW. He lives in Cologne.

6. Semester

Weitere Veranstaltungen

Weitere Veranstaltungen

120. BA-/MA-Kolloquium

2-stündig

14-täglich: Mo 16:30 - 18:00, 2303.01.70 Beginn: 21.10.2013 Ende: 16.12.2013

Mo 16:30 - 18:00, 2303.01.70, Einzeltermin am 09.12.2013

14-täglich: Mo 16:30 - 18:00, 2303.01.70 Beginn: 06.01.2014 Ende: 03.02.2014

121. BA/MA Kolloquium

2-stündig

Mi 16:30 - 18:00, 2303.01.70

Beginn: 16.10.2013 Ende: 05.02.2014

Trinkaus

Dieckmann

122. Ba- und Masterkolloquium 2-stündig

Do 16:30 - 18:00, 2303.01.70

Beginn: 17.10.2013 Ende: 06.02.2014

123. BA- und Masterkolloquium 2-stündig

Mo 16:30 - 18:00, 2311.03.21

Beginn: 21.10.2013 Ende: 03.02.2014

Curtis

Görling